



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN
Wien

Medieninformation, 1. Juni 2016

Ein gutes Bauchgefühl: Neues Darmzentrum bietet fächerübergreifende Kompetenz

Im neuen Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien arbeiten die Spezialisten von Gastroenterologie und Chirurgie bis zu Onkologie und Psychosomatik fächerübergreifend eng zusammen. Das Krankenhaus entwickelt sich zu Wiens erster Fachklinik für Diagnose und Therapie von Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes. Das Darmzentrum präsentiert sich beim Langen Tag des Darms am 11. Juni 2016 im Museumsquartier.

Die vielschichtigen Aspekte von Erkrankungen im Verdauungstrakt setzen den fächerübergreifenden Austausch zwischen einer Reihe von Spezialisten voraus: Die Gründung des neuen Darmzentrums definiert strenge Qualitätskriterien für die eingespielte Teamarbeit der Experten für Innere Medizin (Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Psychosomatik), Interventionelle Endoskopie, Chirurgie, Radiologie, Onkologie, Diätologie, Psychotherapie und spezialisierter Pflege. Die Betroffenen profitieren von der gebündelten hohen Kompetenz an einem Ort.

Neue Task Force bei CED

Neu im Darmzentrum ist auch ein interdisziplinäres „CED Board“ für Patienten mit Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen, hier arbeiten die Spezialisten fächerübergreifend und wählen gemeinsam den individuell optimalen Therapieplan für Betroffene – von der umfassenden Diagnose bis zur kompetenten Nachsorge.

Persönliche Beratung am „Langen Tag des Darms“

Einer breiten Öffentlichkeit präsentiert sich das neue Darmzentrum am 11. Juni am „Langen Tag des Darms“ im Wiener Museumsquartier. Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Klaus, FACS, informiert in einem Vortrag über die „Operativen Therapiemöglichkeiten bei Dickdarmkrebs“ (13.30 Uhr). Von 10.00 – 17.00 Uhr beraten die Expertinnen und Experten des Hauses persönlich alle Interessierten am Stand des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien in der Arena 21 gleich neben dem übergroßen begehbaren Darmmodell. Das genaue Programm gibt es auf www.bhswien.at

1/3

Fokus Darmkrebs

Bei der chirurgischen Entfernung von Tumoren nimmt im Darmzentrum die Schlüsselloch-Chirurgie einen besonderen Stellenwert ein. Die langjährige Erfahrung von Professor Klaus, durch winzige Schnitte und dünne Instrumente mit Hilfe einer Minikamera Darmkarzinome erfolgreich „minimal-invasiv“ zu entfernen, macht ihn zu einem ausgesuchten Experten auf diesem Gebiet. Alexander Klaus: „Im Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien operieren wir wenn möglich mit SILS-Technik (Single-incision-laparoscopic-surgery). Mit nur einem einzigen Schnitt durch den Nabel ist diese Methode besonders schonend für Schließmuskel-, Blasen- und Sexualfunktion.“

Insbesondere bei Enddarmkrebs mit tief gelegenen, schwierig erreichbaren Tumoren ist im Krankenhaus Barmherzige Schwestern eines der wenigen Darmzentren, die bereits die innovative, technisch anspruchsvolle Operationstechnik TAMIS (Transanal Minimally Invasive Surgery) einsetzen. „Diese Methode erlaubt uns erstmals die vollständige Tumorentfernung so nahe am Schließmuskel unter Erhalt der Kontinenz. Das Besondere bei diesem Verfahren ist, dass zwei Chirurgische Teams gleichzeitig aufeinander zu arbeiten – daher auch der Name „Rendez-vous-Methode“. Das veranschaulicht auch, wie wichtig die enge Zusammenarbeit in unserem Team ist – für die optimale Behandlung der Patienten, aber auch hinsichtlich der Entwicklung neuer Therapieansätze“, betont Klaus.

Die Experten beim Langen Tag des Darms am Info-Stand KH Barmherzige Schwestern Wien

10.00 - 12.00 Uhr	Priv. Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Brigitte Kovanyi-Holzer, FEBS, Fachärztin für Chirurgie Thema: Vorsorge Koloskopie
11.00 - 12.00 Uhr	OA Doz. Dr. Gerd Bodlaj, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie Thema: Endoskopie, Leber, Stoffwechsel
12.00 – 13.15 Uhr	Prim. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Klaus, FACS, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie Thema: Darmkrebs , Chirurgie im Verdauungstrakt
13.00 – 14 Uhr	Prim. Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch, FA für Innere Medizin, Gastroenterologie und Rheumatologie Thema: Darm-bedingte Stoffwechselerkrankungen
14 – 16 Uhr	OA Dr. Daniel Gebauer, Facharzt für Chirurgie Thema: Endoskopie, Koloproktologie (Enddarm), Chirurgie von Gallenblase, Hernien, Darm

Hohe Spezialisierung

Das umfassende Angebot für den gesamten Verdauungstrakt im Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien umfasst:

- gastroenterologischer Schwerpunkt & hochspezialisierte Interventionelle Endoskopie
- moderne fächerübergreifende Therapiemöglichkeiten bei Darmkrebs
- Innere Medizin mit Psychosomatik inkl. Psychotherapie und Bauchhypnose
- Schwerpunkt Viszeral- und onkologische Chirurgie
- große Erfahrung bei Reizdarm und CED (Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa)
- hohe Spezialisierung bei Leber- und Pankreaserkrankungen
- Behandlung bei Essstörungen
- Interventionelle Radiologie (z. B. bei fortgeschrittenen Lebertumoren)
- Darm-bedingte Stoffwechselerkrankungen
- Spezialambulanzen für Gastroenterologie, Endoskopie, Reizdarm und CED, Reflux, Darm, Leber, Psychosomatik

Bildmaterial unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhswien.at

Das Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist ein Akutspital im 6. Bezirk. Die Schwerpunkte liegen in der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Inneren Medizin (Gastroenterologie, Hepatologie, Kardiologie, Osteologie und Psychosomatik) sowie in der orthopädischen Chirurgie. Neben einem Darmzentrum bietet das Adipositas Zentrum des Krankenhauses gebündelte Kompetenz sowie ein breites und fächerübergreifendes Therapieangebot. Bis 2020 entwickelt sich das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien zu einer Fachklinik für den gesamten Verdauungstrakt und urologischen Bereich mit Onkologie und Psychosomatik. Jährlich behandelt das Krankenhaus mehr als 46.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant. Weitere Informationen auf www.bhswien.at

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at